

Calwer Wochenblatt.

Amts- und Intelligenzblatt für den Bezirk.

Nro. 36.

Erscheint wöchentlich zweimal, nämlich Mittwoch und Samstag.
Abonnementspreis halbjährlich 45 fr., vierteljährlich 23 fr.
Insertionspreis für die gepaltene Zeile oder deren Raum 1 1/2 fr.

Mittwoch,
den 11. Mai 1859.

Ämtliche Verordnungen und Bekanntmachungen.

Calw.

An die Orts-Vorsteher.

Stückverkäufe von Liegenschaften.
Laut Erlasses des K. Justizministerium vom 16. v. M. ist der Art. 12, Absatz 2, des Gesetzes vom 23. Juni 1853 dahin zu verstehen, daß der Verkauf für unstatthaft erklärt wird, wenn ein Gut, nachdem es von Einem oder von Mehreren nach Verabredung mit einander durch abgeforderte Verträge in Abschnitten von weniger als zehn Morgen verkauft worden ist, stückweise wieder verkauft wird.

Calw, 6. Mai 1859.

K. Oberamtsgericht.
Hartmeyer.

Calw.

Pfandgebühren.

Laut Erlasses des K. Justizministerium vom 18. v. M. beträgt die Gebühr des Vorstandes der Unterpfandsbehörde in den Fällen des §. 8, Absatz 1, der K. Verordnung vom 25. Dez. v. J., ebenso wie nach der K. Verordnung vom 1. Juli 1841, stets zwölf (nicht dreißig) Kreuzer.

Den 6. Mai 1859.

K. Oberamtsgericht.
Hartmeyer.

Bekanntmachung des Finanzministerium, betreffend den Verkauf von 4prozentigen württembergischen Staatsschuldscheinen.

Die Staatshauptkasse wird in der nächsten Zeit einen Theil der in ihrem Besitz befindlichen mit 4 Prozent verzinslichen württembergischen Staatsschuldscheine des Eisenbahn-

anlehens von 1857 verkaufen. Diese auf den Inhaber lautenden Staatsschuldverschreibungen, welchen halbjährig auf den 1. Mai und 1. November verfallende Zinscoupons beigegeben sind, werden hiemit in Abschnitten von 100 fl., 300 fl., 500 fl. und 1000 fl. mit den vom 1. Mai an fälligen Zinsen ohne Berechnung von Zwischenzinsen zum Course von 97 für 100 fl. ausgeben. Die Abgabe der Obligationen erfolgt bei der Staatshauptkasse dahier gegen baare Bezahlung des bezeichneten Preises. Auch nehmen sämtliche Staatskammeralämter, mit Ausnahme des Stadt- und Landkammeralämtes Stuttgart, Bestellungen auf solche Obligationen an, wenn der Kaufpreis bei ihnen baar hinterlegt wird, wofür sie Empfangsbescheinigung ausstellen, gegen deren Zurückgabe die Obligationen spätestens am 8. Tage nach der Bestellung den Käufern eingehändigt werden. Von den Käufern ist für die Versendung des Geldes von den Kameralämtern an die Staatshauptkasse und der Obligationen an die Kameralämter weder Porto noch sonst eine Gebühr zu bezahlen. Vorstehendes wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Hirsau, 9. März 1859.

K. Kameral-Amt.

Calw.

Gläubiger-Aufruf.

Ansprüche an die kürzlich gestorbene Zeugmacher Benedikt Thomann'sche Wittve, Johanne Friederike, geb. Lohholz, von hier, sind am 16. Mai d. J., Nachmittags 2 Uhr, bei uns zu erweisen, widrigenfalls sie bei der Auseinandersetzung des

Nachlasses unberücksichtigt bleiben.
Den 9. Mai 1859.

K. Gerichts-Notariat.
Magenau.

Calw.

Fahrniß-Verkauf.

Aus dem Nachlasse des kürzlich verstorbenen Johann Conrad Müller, Zeug- und Tuchmachermeisters allhier, wird am

Freitag, den 13. Mai 1859, von Vormittags 8 Uhr an, in seiner Wohnung in der Vorstadt zum öffentlichen Verkaufe gebracht: Gold und Silber, Bücher, Mannskleider, einige Frauenkleider, Bettgewand, Leinwand, Küchengeräth, Schreibwerk, Faß- und Band-Geschir, allerlei Hausrath, Feld- und Handgeschir, und 1/2 Eimer Wein. Liebhaber werden eingeladen.

K. Gerichtsnotariat.
Magenau.

Forstamt Wildberg.

Stammholz-Verkauf.

Am

Montag, den 16. Mai, Morgens 10 Uhr, auf dem Rathhaus in Hirsau:
1. Revier Hirsau:
Staatswald Borderer Ottenbronnerberg:
301 Nadelholzstämme mit 10097 C., liegend;
ferner auf dem Stöck:
Staatswald Altburgerberg, Abtheilung 2:
560 Nadelholzstämme mit 39400 C.;
Staatswald Lützenhardt VI. 1., im Stöck:
333 Nadelholzstämme mit 15000 C.,

Staatswald Lügenhardt IX., Bau-
renstaig:

380 Nadelholzstämme mit 11500 C. l.

2. Revier Nagold:

Staatswald Forst, Abth. 2:

848 Nadelholzstämme mit 15034 C. l.,
auf dem Stock,

211 Nadelholzstämme mit 5600 C. l.,
liegend.

3. Revier Kaislach:

Staatswald Hirscheich 1:

500 Nadelholzstämme mit 15000
C. l., auf dem Stock;

Staatswald Bruckmisch 1 und
Schwärmisch 3:

174 Nadelholzstämme mit 5398 C. l.,
liegend.

4. Revier Schönbrunn:

Staatswald Schmalder Buhler 2:

910 Nadelholzstämme mit 51800
C. l., auf dem Stock;

Staatswald Espach 1:

18 Nadelholzstämme mit 315 C. l.

5. Revier Stammheim:

Staatswald Gaisburg:

101 liegende Sägflöße mit 3090 C. l.;
ferner auf dem Stock:

Staatswald Hohbühl:

166 Nadelholzstämme mit 11700 C. l.;
Staatswald Gaisburg:

212 Nadelholzstämme mit 5456 C. l.
Wildberg, 6. Mai 1859.

R. Forstamt.

Niedhammer.

Calw.

Anzeige der Gewerbe-Unter- nehmung betreffend.

Nach Art. 2 der Gewerbe-Ordnung hat ein Jeder, welcher ein der ordentlichen direkten Staatssteuer unterliegendes Gewerbe auf eigene Rechnung betreiben will, hievon dem Gemeinde-Vorsteher Anzeige zu machen und die Erfüllung der in der Gewerbe-Ordnung (Art. 12, 45—49, 71, 106, 113, 116, 123, 124) vorgesehnen Bedingungen des beabsichtigten Gewerbebetriebs nachzuweisen. Diese Anzeige ist nicht nur von dem ersten Unternehmer eines neuen Gewerbes, sondern auch von Demjenigen zu machen, welcher ein mit persönlichem oder mit Real-Recht bestehendes Gewerbe nach dem Abgange des bisherigen Inhabers fortsetzt. Auch derjenige, welcher neben einem bereits in Ausüb-

ung gesetzten Gewerbe noch ein weiteres für eigene Rechnung betreiben will, ist zu gleicher Anzeige verbunden. Die Unterlassung dieser Anzeige wird unter Nachholung der verfallenen Gewerbesteuer von dem Orts-Vorsteher oder dem Gemeinderathe oder dem K. Oberamte durch Ordnungsstrafen geahndet.

Calw, 7. Mai 1859.

Stadtschultheißen-Amt.

Schuldt.

Calw.

Steuerzahlung betreffend.

Da an den vom 1. Juli 1858/59 umgelegten Jahressteuern, welche beinahe vollständig zur Zahlung verfallen sind, viele Steuerpflichtige die verfallene Rate noch nicht bezahlt haben, die Stadtpflege aber der Zeit größere Zahlungen zu machen hat, so ergeht an die Steuerpflichtigen die dringende Aufforderung, die 10-monatliche Rate in den nächsten 14 Tagen zu entrichten. Nach Ablauf dieses Termins werden gegen die Säumigen die weitem gesetzlichen Verfügungen erfolgen.

Die Zahlungen werden nur in württembergischem Papier-Geld, gangbaren Vereins-Münzen und Gold nach dem Cours der K. Staatshauptkasse angenommen.

Calw, 7. Mai 1859.

Stadtschultheißenamt.

Schuldt.

21. Stammheim,

Oberamts Calw.

Sägflöße - Verkauf.

Aus dem hiesigen Gemeindevvalt werden am

Dienstag, den 17. d. M.,

verkauft:

1) 51 Stück Sägflöße mit 1202⁷/₁₀
Cubikfuß,

2) 2 Stämme Bauholz mit 64⁵/₁₀
Cubikfuß.

Der Verkauf beginnt Vormittags 9 Uhr, bei gutem Wetter in dem Wald, bei Regenwetter auf dem Rathhaus. Zusammenkunft um dieselbe Zeit auf dem Rathhaus. Liebhaber wollen sich einfinden.

Den 6. Mai 1859.

Schultheißen-Amt.

Römpf.

21. Neuhengstett.

Gläubiger-Aufruf.

Forderungen an den kürzlich verstorbenen David Raff, gewesenen Zimmermanns in Neuhengstett, sind binnen

10 Tagen

bei dem Waifengerichts-Vorstand anzumelden, widrigenfalls sie bei der Theilung nicht berücksichtigt würden. Den 9. Mai 1859.

Theilungs- Behörde.

vdt. Not.-Uff. Dinkelacker.

21. Ernstmühl.

Holz-Verkauf.

Am Montag, den 16. d. M.,

früh 9 Uhr,

werden im Brandhalden-Wald

70 Klafter buchene Scheiter und

Prügelholz,

im Aufstreich um baare Bezahlung verkauft.

Zusammenkunft im Schlag.

Ernstmühl, 10. Mai 1859.

Im Auftrag:

Schultheiß

Pf rommer.

Außeramtliche Gegenstände.

Calw.

Danksgiving.

Wir nachgezogenen Landwehr-Reservisten sprechen noch unsern herzlichsten Dank für die Unterstützung und Theilnahme aus, und sagen auf diesem Wege ein herzliches Lebe- Wohl.

Niedhammer.

Lachenmaier.

Widmann.

Nächsten Sonntag, sowie die ganze Woche über, sind frische Laugenbrezeln zu haben bei

21. Bäcker Gwinner.

Zu verkaufen.

Ein leichtes und sehr solid gebautes Bernerwägele hat zu verkaufen

Wilhelm Bozenhardt.

Geld auszuleihen.

160 fl. und 200 fl. Pflanz-

geld sind gegen gesetzliche Sicherheit auszuleihen bei



Christian Bozenhardt,

Kaufmann.



Die Kölnische Hagelversicherungs-Gesellschaft

versichert zu festen, billigen Prämien auch im laufenden Jahre Boden-Erzeugnisse, als: Getreide, Wein, Tabak, Hopfen u. u. gegen Hagelschaden.

Die Auszahlung der zuständigen Entschädigungs-Summen erfolgt spätestens binnen 4 Wochen baar und voll ohne Rücksicht auf die Jahres-Einnahme, weil eintretende Verluste aus dem Kapital-Vermögen der Gesellschaft bestritten werden.

Weitere Auskunft ertheilen die Herren Agenten, bei denen auch Antragsformulare u. u. unentgeltlich zu haben sind.

In Calw bei Herrn **Verwalt.-Aktuar Ziegler**,
" Magstadt bei Herrn **Schultheiß Rothacker**,
" Leonberg bei Herrn **C. G. Kempter**.

Badische 35 fl. Loose. Kurh. 40 Thlr. Loose.

Gewinne fl. 40,000, 35,000, 15,000, 10,000,
5000, 4000, 2000, 1000 u.

Gewinne Thlr. 40,000, 36,000, 32,000, 8000,
4000, 2000, 1500, 1000 u.

Die Ziehungen dieser
3 Anlehen
finden am
31. Mai & Juni statt.

OESTREICH'sche EISENBAHN-LOOSE.

3550 Loose
gelangen in diesen
3 Ziehungen
zu sicheren Gewinnen.

Gewinne fl. **250,000, 200,000, 150,000, 40,000, 30,000, 20,000, 15,000, 5000,**
4000, 2000, 1000 u. u.

Pläne werden Jedermann auf Verlangen gratis und franco übersandt, ebenso Ziehungslisten gleich nach den Ziehungen. — Diejenigen resp. Interessenten, welche ihre Loose **direct** von unterzeichnetem Bankhause beziehen, genießen bei den **billigsten Preisen** noch folgende Vergünstigungen. — Vorlage des Betrags der Loose auf Wunsch, ebenso Rücknahme der Loose sofort nach obigen Ziehungen mit geringem Nachlaß, prompteste Uebermittlung der Gewinne in baarem Gelde, sowie portofreie Ausführung der Bestellung, selbst wenn der Betrag durch Postvorschuß erhoben werden soll.

Alle Aufträge und Anfragen beliebe man
daher **direct** zu richten an

NB. Jedes dieser Anlehenloose trägt 2 Nummern, nämlich Serie und Gewinn-Nummer.

Stirn & Greim,
Bank- und Staats-Effekten-Geschäft
in **Frankfurt a. M.,** Teil No. 33.

Theater-Anzeige.

Donnerstag, den 12. Mai:
Zum ersten Male: **Lenore**, die **Tod-**
tendbraut. Schauspiel mit Gesang in
3 Abtheilungen, nach Bürger's Lenore,
bearbeitet von **Holtei.**

J. Winter.

Gibacher Bockbier

schenkt aus
Kübler zur Traube.

Calw.

Weissensteiner Bockbier

Heute Abend 4 Uhr wird
abgezapft, der Schoppen 4 Kreuzer,
Hengstetter Bier die Flasche 5 Kreuzer;
zugleich auch frischer Schinken,
wozu höflichst einladet

Friedrich Hammer.

21. Calw.

Omnibus = Fahrt.

Einem geehrten hiesigen und auswärtigen Publikum zeige ich hiermit an, daß ich wieder regelmäßig jeden Montag, Mittwoch und Freitag mit einem Omnibus nach Stuttgart und die darauf folgenden Tage retour fahre; die Abfahrt ist in Calw Morgens halb 8 Uhr, in Stuttgart Morgens halb zehn Uhr. Auch bitte ich bei jeder Bestellung eine Karte zu lösen; Bestellungen ohne Karten werden nicht angenommen.

Lohnkutscher Bauer.

Calw.

Beste engl- Schaf-Scheeren
empfiehlt

F. Müller
am Markt.

Dankagung.



Allen denen, welche unsere liebe selige Tochter, Schwester und Schwägerin, **Pauline Linkenheil**, zu ihrer letzten Ruhestätte begleiteten, insbesondere den Herren Ehrenträgern, sowie auch den Herren Sängern, die durch ihren Gesang vor dem Hause die Entschlafene noch ehren, sagen den verbindlichsten Dank die Hinterbliebenen.

Ich habe mehrere

leere Kisten

zu verkaufen, worunter sich auch einige sogenannte mit Eisen beschlagene Kloster-Truhen befinden.

Immanuel Heermann
in Calw.



